



## Smart Repair: Alles gut im Lack für wenig Geld



Beulen reimt sich bekanntlich auf Heulen. Danach dürfte schon so manchem Autobesitzer zumute gewesen sein, als er die große Rechnung für die Beseitigung der kleinen Beule in den Händen hielt. Dass das Finanzielle bei der Delle aber durchaus überschaubar

bleiben kann, stellen die Fachleute vom Smart Repair heute immer wieder unter Beweis. Im Vergleich zu den herkömmlichen Reparaturmethoden können so bis zu 80 Prozent an Kosten eingespart werden.

[Weiter auf Seite 2](#)

Liebe Autofreunde,

alle reden vom Wetter, wir sowieso. Nach einem fast endlosen Winter und einem unentschlossenen Frühlingsanfang dürfte die Frage, ob man endlich Sommerreifen aufziehen oder lieber Frostschutzmittel nachfüllen lassen soll, jetzt aber wohl entschieden sein. Und falls es doch noch mal kühler wird, kann man sich ja an der Vorfreude auf die schönsten Tage des Jahres wärmen. Fest steht: Die Urlaubszeit ist für viele in greifbare Nähe gerückt. Weil das Auto immer noch das Reise-Transportmittel Nummer 1 ist, haben wir in dieser Ausgabe einige Tipps für den Start in den Urlaub zusammengestellt (siehe S. 3). Wenn noch Fragen sind: Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

*Ihr Kneifel-Team*

## Heiß: Bei der Feuerwehr war der Bär los!

Beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr Kettwig war der Bär nicht nur los, er saß kurzzeitig auch hinter dem Steuer des hauseigenen Oldtimer-Einsatzwagens von Ford Kneifel. Für die Rundfahrten mit den jungen Besuchern nahm Michael Kneifel das Lenkrad dann doch lieber selbst in die Hand. Bei strahlendem Sonnenschein waren die zahlreichen Attraktionen in der „Erlebnisswelt Feuerwehr“ bestens besucht. Auch das Schnittmodell von Ford (Bild unten rechts) sorgte für interessante Einblicke.





## Fortsetzung von S.1: Alles gut im Lack für wenig Geld



Insbesondere dann, wenn der Lack bei den kleinen Alltagsunfällen noch nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde, können die Dellentechniker ihr ganzes Können ausspielen. Vereinfacht ausgedrückt: Kleine Beulen lassen sich mit Hilfe von Pins herausziehen, die mit rückstandslos entfernbarem Spezialkleber vorübergehend an der Karosserie befestigt werden. Für etwas größere Vertiefungen rücken die Fachleute mit Spezialwerkzeugen an, mit denen sich die Beulen von



innen herausdrücken lassen. „Auch mit einem geübten Auge kann man hinterher kaum noch feststellen, wo die Beschädigung einmal war“, fasst Dellentechniker Dennis Rupp (Bild) das Ergebnis des Smart Repair-Systems zusammen.

Der Kfz-Technikermeister und Geschäftsführer des Dellentechnik-Zentrums ist immer dann zur Stelle, wenn Kneifel-Kunden einen kleinen Karosserie-Schaden auch zum kleinen Preis beseitigen lassen wollen. Nach Terminabsprache versteht sich, denn das Beseitigen der Delle auf die Schnelle erfordert natürlich einige Vorbereitungen. Das Kneifel-Team macht dazu gerne ein unverbindliches Angebot.

# Trendig: Vom Mechaniker zum Auto-Serviceberater

Seit der Zeit, als das „Navi“ noch in Mutters Kartentasche steckte, das „Active Stop-System“ stark durch die Rutschfestigkeit von Vaters Socken beeinflusst wurde und der Film aus Juniors „Rückfahrkamera“ erst zur Entwicklung ins Labor musste, hat sich so einiges geändert. Computergesteuerte Technik der Extraklasse macht das Autofahren längst zu einer äußerst komfortablen und sicheren Sache, erfordert für Wartung und Reparatur aber auch ein ganz besonderes Know How. Kein Wunder also, dass es für engagierte Spezialisten wie Kneifel-Serviceleiter Frank Brecklinghaus nicht mit einem einzigen Ausbildungsgang getan ist.

## Mit Hightech und Schraubenschlüssel

Bereits bei seiner Ausbildung zum Automechaniker lernte der junge Essener, dass man mit Ölkanne und Schraubenschlüssel allein heute nicht mehr weit kommt. Modernste Diagnosetechnik und eine ganze Portion High-Tech-Wissen gehörten dann auch dazu, als Frank Brecklinghaus 2004 zum Autohaus Kneifel kam, dort zunächst in der Werkstatt und später in der Reparaturannahme arbeitete.

Nachdem er im November 2011 erfolgreich seine Prüfung zum Kraftfahrzeugtechnikermeister abgelegt hatte, war es nur noch ein kleiner Schritt zum Serviceleiter bei Kneifel. Ein Job mit einem hohen Informationsbedarf: „Die Ansprüche sind gestiegen. Die



Kundinnen und Kunden wollen heute auch vieles über den technischen Background von Service und Reparatur wissen“, so Frank Brecklinghaus zu einem Trend, der ihm im April 2013 ein weiteres Zertifikat in Sachen Qualifikation bescherte. Nach seiner Ausbildung zum „Geprüften Automobil-Serviceberater“ steht er nun als besonders kompetenter Ansprechpartner für alle Marken, Fragen und Probleme zur Verfügung.

## Keine „Schonzeit“ für die Frischlinge



Keine Schonzeit für Frischlinge? Nachdem das Autohaus Kneifel Anfang 2013 die Jagd auf seine Volvo-Jahreswagen freigegeben hatte, ließen sich die qualitätsbewussten Schnäppchenjäger jedenfalls nicht zweimal bitten. Die gepflegten, werkstattgeprüften Wagen erwiesen sich bereits im Frühjahr als echter Verkaufsschlager. Aber keine Sorge: Wer jetzt noch auf die Pirsch nach den schwedischen Qualitätsprodukten geht, kommt auch zum Schuss. Unser Tipp: Einfach bei Kneifel vorbeischaun und sich in Sachen Frischlinge beraten lassen.

**VOLVO Frischlinge**  
by KNEIFEL in Kettwig  
Preislich günstig, optisch wie neu



# Gute Reise: Stressfrei mit dem Auto in den Urlaub

Bei der Urlaubsreise rangiert das Einsteigen immer noch vor dem Einchecken. Während sich knapp 39 Prozent aller Erholungsuchenden per Flieger an das Ziel ihrer Träume begeben, starten laut aktueller ADAC-Umfrage fast 51 Prozent mit dem Auto in die schönsten Wochen des Jahres. Ein Grund mehr, den fahrbaren Untersatz vor der Abfahrt einem kleinen Reise-TÜV zu unterziehen.

Fest steht: Wer sich mit seinem Wagen im ungeprüften „Alltagszustand“ nahtlos auf eine Reise von vielen hundert Kilometern macht, beweist damit einen ausgeprägten Sinn fürs Abenteuer. „Gerade vor längeren Strecken sollte der Wagen umfassend durchgecheckt werden“, rät Michael Kneifel vom Autohaus an der Ringstraße in Kettwig.



Dabei ist eine ganze Menge zu beachten: Stimmt der Stand bei der Reifenprofiltiefe, beim Öl, beim Kühlwasser, bei der Bremsflüssigkeit und beim Datum auf der TÜV-Plakette? Hält die Beleuchtung jeder Sichtprüfung stand? Ist der Verbandskasten noch zu retten und gibt es ausreichend Warnwesten, die in vielen europäischen Ländern Pflicht sind?

Wer vor dem Urlaub wenig Zeit hat und ganz auf Nummer sicher gehen will, der vereinbart einen Termin für den Urlaubs-Check im Autohaus Kneifel. Auf Wunsch wird der Wagen dort auch auf Hochglanz gebracht – das hebt die Urlaubs-Vorfreude noch mehr.

# Tourneo: Reisekomfort für die ganze Familie

Urlaub mit der ganzen Familie? Mit dem Ford Tourneo Custom ist das auch dann kein Problem, wenn Oma und Opa dabei sind oder sich gleich zwei komplette Familien gemeinsam auf den Weg in die Ferien machen. Das flexible Sitzkonzept mit bis zu elf Plätzen bietet reichlich Platz für Passagiere und Gepäck. Dank intelligenter Technologien kommen beim Tourneo Custom, der sich übrigens (fast) wie ein PKW fährt, Komfort und Sicherheit



ebenfalls nicht zu kurz. Der geräumige Personentransporter ist natürlich auch ausserhalb der Ferienzeit ein Alleskönner. Weitere Infos gibt es bei Kneifel.

# Reisen mit Kindern: Damit die Tour keine Tortur wird

„Wann sind wir endlich da“, „Ist das langweilig“ oder „Anhalten, ich muss mal“. Richtig geraten: Wir befinden uns im Auto einer Familie mit Kindern auf dem langen Weg in den Urlaub. Damit die Tour nicht zur Tortur wird, nachfolgend einige gute Tipps vom Kneifel-Team:

1. Die Reise so planen, dass Kinder nicht aus dem Rhythmus geraten. Speziell bei Säuglingen und Kleinkindern sollte die Fahrt an die Ess- und Schlafgewohnheiten angepasst werden.



2. Eine sichere und dennoch bequeme Sitzposition erspart frühzeitige Quengeleien oder andere Probleme.

3. Ausreichende Pausen mit Bewegung an der frischen Luft sind nicht nur für den Fahrer, sondern auch für die jungen Passagiere wichtig. Viele Raststätten bieten Kinderspielplätze an.

4. Spiele und Unterhaltung vorbereiten, damit die Zeit schneller vergeht. Wer noch nicht über den Bildschirm in der Kopfstütze verfügt, kann auf Bewährtes aus eigenen Kindertagen zurückgreifen. Für Schulkinder bietet sich beispielsweise das „Kennzeichenraten“, bei dem der Herkunftsort der vorbeifahrenden Autos geraten werden soll - ein fast unerschöpfliches Material zur kurzweiligen Ablenkung.

5. Der Reiseproviant sollte der jeweiligen Länge der Tour gut angepasst sein. Obst, belegte Brote oder Brötchen aus der Kühltasche sind dafür genau richtig.

**FAHRRADHALTER**

Der THULE® „Fasende 532“:

- Ist geeignet für fast alle Reifengrößen
- Verfügt über ein Schnellbohrungssystem für einfache Montage
- Ermöglicht leichtes Ein- und Ausladen

**€ 59,-**

**DACHBOX**

Die THULE® „Ranger 90“:

- Trägt eine maximale Zuladung von 50 kg
- Ist mit „Easy-Seal“ System leicht zu befestigen
- Lässt sich einfach zusammenfalten (Praktisch für Aufbewahrungstasche)
- Besteht aus wasserdichtem Material

**€ 249,-**



# Auweia: Kneifel fällt beim Spaßbremsentest durch

Tolle Stimmung und gutes Ergebnis beim Frühlingsfest



## Impressum

Herausgeber Kneifel Kurier:  
Autohaus Kneifel GmbH  
Geschäftsführer: Michael Kneifel  
Ringstraße 202 • 45219 Essen  
Tel. 02054-169700  
Fax 02054-1697020  
info@ford-kneifel.de  
www.ford-kneifel.de

Redaktion + Gestaltung:  
Henrichs Kommunikation  
Michael Henrichs • Kirchfeldstr. 1  
45219 Essen • Tel. 02054-970500  
henrichs@henkom.de  
Fotos: henkom, Kzenon - Fotolia.com,  
Gorilla - Fotolia.com, Ford

Reifendruck unter aller Kanone, Spaßbremsentest nicht bestanden und von Bodenhaftung konnte bei den Gästen auch keine Rede sein. Was beim Auto jedem TÜV-Prüfer die Sorgenfalten ins Gesicht treiben würde, war beim Kneifel-Frühlingsfest ein gutes Zeichen. Im März wurde im Kettwiger Autohaus getanzt, geklatscht, geschunkelt, gelacht und genossen.

Die gute Stimmung tat dem guten Zweck keinen Abbruch: Ein runde Summe kam aus dem Verkauf der Reifen-Kunstwerke, dem Erlös der Tombola und der Spezialitäten für das Kinderheim St. Josefshaus zusammen. Gekonnt führte Ralf Kuhlmann als Moderator durch ein Programm, das vor allem in Sachen Musik und Tanz viel zu bieten hatte. Die Sänger vom „Hahnenschrei“, die Tanzgruppen der Roten Funken aus Ratingen und des TuS Lintorf sowie die Tanzgarde der KG Fidelio sorgten mit einer Non-Stop-Show dafür, dass das Stimmungsbarometer



*Ein gutes Dutzend der Reifen aus der Kunstaktion des St. Josefshauses wechselte bei Kneifel den Besitzer. Annette im Brahm sicherte sich sogar die „Pole-Position“.*

trotz Regenwetters immer auf einem hohen Niveau blieb. Wer zwischendurch eine erholsame Pause einlegen wollte, konnte sich von Karikaturist Arnd Hawlina aufs Papier bannen lassen und sich mit Crepes, Popcorn oder Currywurst stärken. Und natürlich einen Blick auf den neuen Ford KUGA werfen, der an diesem Tag ebenfalls einen starken Auftritt hatte.

## Gut besucht: Automeile in Ratingen



Das Wetter war Glückssache, für alles Weitere konnte das Kneifel-Team bei der „Ratinger Automeile“ auf die bewährte Organisation und die Neugierde der vielen Autofans setzen. In der gut besuchten Fußgängerzone präsentierte das Kettwiger



Autohaus die aktuellen Ford-Modelle und eine Auswahl der Volvo-Jahreswagen. Mit einem „High-Tech-Gokart“ konnten die Besucher die sicheren Vorzüge des automatischen Bremssystems der neuen Ford-Generation ausprobieren.

**Nutzen Sie unsere Vielfalt zu Ihrem FORDteil !**



**Ihr Partner für individuelle Nutzfahrzeuiglösungen**